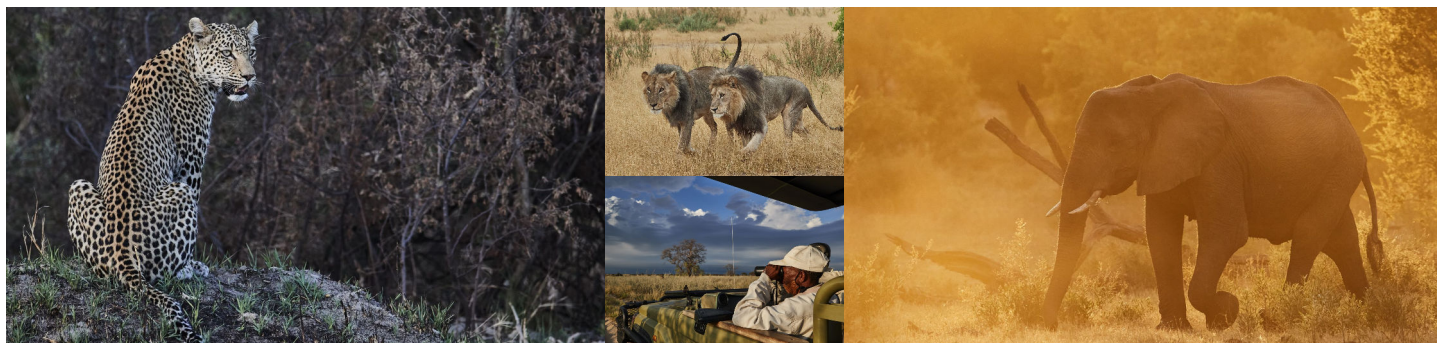




BOTSWANA intensiv

Fotoreise mit Michael Lohmann in besonderen Safari-Regionen

Highlights

- ▶ Botswana intensiv speziell für Fotografen
- ▶ Afrikanische Wildhunde, Elefanten, Leoparden, Löwen
- ▶ Traumhaft schöne Safari-Gebiete Kwando und Kwara
- ▶ Panoramaflüge übers Delta
- ▶ Einsamkeit pur in der Kalahari-Wüste
- ▶ Fotosafaris im Geländewagen, Mokoro und Motorboot
- ▶ Luxuriöse Zelt-Camps in Privatkonzessionen
- ▶ Individuelle Fotografen-Betreuung

Fakten

Dauer:	14 Tage
Teilnehmer:	5
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲ ▲ ▲ ▲ ▲
Übernachtung:	🏠 🌿 🛶 🚗
Tourcode:	BOTF02

ab 14.390 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Markus Leithold

Verkauf & Beratung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-272

E-Mail: m.leithold@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ DIAMIR-Fotoreiseleitung durch Michael Lohmann
- ▶ Offroad-Safaris in privaten Konzessionsgebieten

Termine 2024

16.11.2024 – 29.11.2024	14 0 390 EUR(EZZ: 2990 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Michael Lohmann	Ausgebucht
28.11.2024 – 11.12.2024	15 0 990 EUR(EZZ: 3190 EUR)	DE 	Reiseleitung: Michael Lohmann	Ausgebucht

Zusatzkosten

- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR
- ▶ Zuschlag Business Class: ab 2300 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Sie fliegen am Abend mit Lufthansa ab Frankfurt nach Johannesburg.



2. Tag

Ankunft in Maun

Sie erreichen Johannesburg am Morgen und fliegen weiter nach Maun. Sie werden von unserer Vorortagentur abgeholt und zur Lodge gebracht. Hier können Sie in Ruhe ankommen und nach dem langen Flug etwas entspannen. Am Nachmittag lernen Sie die quirlige, multikulturelle und „heimliche Hauptstadt“ Maun bei einer Cultural Tour kennen. Am Abend bereiten Sie sich beim Fotoworkshop mit Michael Lohmann auf Ihre Safaritage vor. Sie bekommen eine allgemeine Einführung zum Reiseablauf, den verschiedenen Landschaftsformen in Kalahari und Okavango-Delta und Tipps zur Technik sowie Hinweise zur Bildgestaltung und zum kreativen Fotografieren. Übernachtung in der Thamalakane River Lodge.

 [Thamalakane River Lodge](#)



3. – 4. Tag

Flug von Maun in die Kalahari

Das Abenteuer Fotosafari beginnt mit dem spektakulären Flug im Buschflugzeug! Dieses bringt Sie direkt in die Kalahari. Aus dem Buschflugzeug heraus bewundern Sie die imposante Wüste von oben. Das Central-Kalahari-Wildreservat wurde 1961 gegründet und ist mit einer Fläche von über 52.000 km² das zweitgrößte Naturschutzgebiet der Welt. Die Landschaft ist meist flach mit von Gras und Gebüsch überwachsenen Sanddünen und einigen größeren Bäumen. Viele der Flussbetten sind versteinert und nur von Salzpflanzen durchsetzt. Insgesamt vier versteinerte Flüsse und Täler, einschließlich des bekannten Deception Valley, das vor rund 16.000 Jahren entstand, mäandern durch das Reservat. Generell regnet es zwischen November und März. Während dieser Monate erwacht die Kalahari buchstäblich über Nacht zum Leben, und die Pfannen und Ebenen sind voller Blumen und Gräser. Hier, inmitten der Kalahari, übernachten Sie im schönen Tau Pan Camp. Das Camp befindet sich auf einer der versteinerten Dünen. Die Aussicht auf das permanent Wasser führende Wasserloch und den endlosen Horizont der Kalahari sind atemberaubend. Sie wohnen in einem von acht Zelten mit allem Komfort. Im Hauptbereich der Lodge befinden sich der Speisesaal, die Lounge, das Aussichtsdeck, ein Swimmingpool, die Bibliothek und der Souvenirladen. Als Aktivitäten werden Wildbeobachtungsfahrten in offenen Safarifahrzeugen, geführte Fußsafaris und Sternenbeobachtung angeboten. 2 Übernachtungen im Tau Pan Camp.

 Tau Pan (2×F/1×M/2×A)

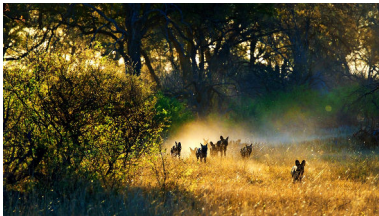


5. Tag

Flug Kalahari – Kwando-Wildschutzgebiet

Heute erleben Sie einen Perspektivwechsel. Das Buschflugzeug bringt Sie von der trockenen Kalahari-Wüste direkt in das wasserreiche Okavango-Delta, in den nördlichen Teil des 2320 km² großen Kwando-Wildschutzgebietes. Die Lage des Lagoon Camp unter gigantischen Ebenholzbäumen an einem Altarm des Kwando-Flusses ist absolut spektakulär. Die komfortablen, großzügigen Safarizelte haben ein Grasdach, das für optimales Klima sorgt. Zum Badezimmer jedes Zeltes gehört eine Außendusche. Von den Zelten aus, die alle über einen eigenen Balkon verfügen, kann man über den Fluss bis zum anderen Ufer schauen – der dortige Mudumu-Nationalpark liegt schon auf dem Territorium Namibias, die Landesgrenze verläuft im Fluss. Vom Speisebereich aus hat man einen direkten Blick auf die Lagune, einen Lieblingsplatz der Elefanten. Auch Büffel halten sich regelmäßig hier auf, und wo sie sind, sind auch die Jäger nie weit: Wildhunde, Löwen, Geparden, Leoparden und Hyänen lassen sich hier blicken. Am Nachmittag unternehmen Sie Ihre erste Pirschfahrt in der Region. Von den offenen Fahrzeugen aus haben Sie beste Aussicht auf die Umgebung, und dank der stetig wachsenden Safari-Erfahrung können Sie sich immer stärker aufs Fotografieren und die Umsetzung Ihrer Bildideen konzentrieren. Übernachtung im Lagoon Camp.

 Lagoon  1x(F/M/A)



6. – 7. Tag

Safari im Kwando-Wildschutzgebiet

Das Tagesprogramm der kommenden Tage wird mit Rücksicht auf die Gegebenheiten vor Ort festgelegt – die Natur und die Tiersichtungen geben den Rahmen vor. Neben Pirschfahrten im offenen Safarifahrzeug und Nachtfahrten gehören auch Bootstouren zu den Spezialitäten dieses Camps. In Begleitung Ihrer kundigen Guides gehen Sie auf die Suche nach der reichen Vogelwelt und nach anderen Tieren, die sich bevorzugt am Ufer aufhalten. Die Strömung ist stark genug, um das Boot – meist ein Doppeldecker – langsam und in völliger Stille den Fluss hinunterzutragen, und der besondere Standpunkt sorgt für außergewöhnliche Bilder. Apropos: Sicherlich finden Sie zwischendurch oder am Abend Gelegenheit, Ihre Bilderergebnisse auszuwerten und zu diskutieren. 2 Übernachtungen wie am Vortag.

 Lagoon  2x(F/M/A)



8. – 9. Tag

Ins nördliche Okavango-Delta

Sie fliegen im Kleinflugzeug weiter nach Norden nach Setari, im Okavango-Delta am sogenannten „Panhandle“, also Pfannenstiel gelegen. Die Lodge besitzt eine eigene Landebahn, so dass schon der Landeanflug zum Erlebnis wird. Da das Camp ein sogenanntes Wassercamp ist, bieten sich zahlreiche Aktivitäten rund um die Wasserlandschaft an. Hierzu zählen Ganz- oder Halbtagesausflüge mit dem Mokoro, Safaris zu Fuß sowie Motorbootfahrten zum Sonnenuntergang. Diese Aktivitäten ermöglichen es Ihnen, das Okavango-Delta und die zahlreichen Tiere aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben. Zur Mittagszeit kehren Sie in Ihre Lodge zurück. Es erwartet Sie ein leckeres Mittagessen, im Anschluss bleibt etwas Zeit zur freien Verfügung. Das Camp verfügt über 9 klassische Safarizelte, die mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet sind und somit ein naturnahes Gefühl vermitteln. 2 Übernachtungen im Setari Camp.

 Setari Camp  2×(F/M/A)



10. Tag

Ins Kwara-Privatreservat am Moremi Game Reserve

Am Morgen steigen Sie erneut in ein Buschflugzeug, das Sie in eine weitere Region im Delta bringt. Das Splash Camp mit seinen zwölf luxuriösen Safarizelten befindet sich mitten im größten Binnendelta der Welt im Kwara-Privatreservat, das Zugang zu den permanenten Wasserwegen des Deltas hat, zugleich aber auch außergewöhnliche Gelegenheiten zu fantastischer Tierbeobachtung in Busch und Savanne bietet. Die Konzession grenzt direkt an das weltberühmte Moremi-Wildreservat und dank der besonders günstigen Lage des Camps sind zahlreiche Aktivitäten ganzjährig möglich. Neben Pirschfahrten und Nachtfahrten im Allradfahrzeug gehören dazu auch Ausflüge mit dem Motorboot, Fahrten im Mokoro (dem fürs Delta typischen Einbaum) und geführte Wanderungen. Insbesondere die Fahrt im Mokoro ist für Fotografen ein einmalig schönes Erlebnis. Der tiefe Standpunkt führt zu außergewöhnlichen Bildern und das lautlose Dahingleiten in den schilfgesäumten Kanälen oder über seerosenbedeckte Gewässer zählt zu den faszinierendsten Erlebnissen überhaupt – Delta pur! Übernachtung im Splash Camp.

 Splash  1×(F/M/A)



11. – 12. Tag

Safari rund um das Splash Camp

An den folgenden beiden Tagen genießen Sie dieses Safari-paradies mit allen Sinnen. Die Fotografie steht im Mittelpunkt, Ihr Fotoreiseleiter versorgt Sie mit Tipps und Tricks. Diese können Sie auf den Pirschfahrten und Ausflügen auf dem Wasser direkt anwenden. 2 Übernachtungen wie am Vortag.

 Splash  2×(F/M/A)

13. Tag

Flug nach Maun – Abreise via Johannesburg

Ein herrlicher Abschluss Ihrer Safari im Okavango-Delta steht bevor: Nach dem Frühstück steigen Sie ein letztes Mal ins Buschflugzeug, das Sie wieder nach Maun bringt. Auf dem Flug haben Sie noch einmal Gelegenheit, das Delta aus der Luft zu bewundern. Von Maun fliegen Sie nach Johannesburg, wo der Rückflug nachhause wartet.

 1×F

14. Tag

Ankunft in Deutschland

Nach Ankunft in Frankfurt treten Sie Ihre Heimreise an.

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Frankfurt nach Maun und zurück mit Lufthansa/Airlink oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ DIAMIR-Fotoreiseleitung durch Michael Lohmann
- ▶ alle Inlandsflüge im Kleinflugzeug
- ▶ alle Fahrten im Safarifahrzeug
- ▶ landesübliche Getränke
- ▶ 10 Ü: Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit eigenem Bad)
- ▶ 1 Ü: Lodge im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 11×F, 9×M, 10×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 5, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Bitte beachten Sie die für diese Reise von unseren AGB abweichenden Zahlungs- und Stornobedingungen:

Rücktritt bis zum 91. Tag vor Reiseantritt 25%,
vom 90. bis zum 45. Tag vor Reiseantritt 60%,
ab dem 44. Tag vor Reiseantritt 90%.

Anforderungen

Für diese Reise sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich. Toleranz, Interesse für anderen Kulturen, Hitzeverträglichkeit, Ausdauer bei langen Fahrtetappen, Teamgeist. Routen und Programmpunkte werden ggf. vor Ort den Gegebenheiten angepasst.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.